

foxit

DIE VÖSSING INGENIEURGESELLSCHAFT BAUT AUF FOXIT PHANTOMPDF

VOESSING
ENGINEERS



FALLSTUDIE

Als national und international agierende Ingenieurgesellschaft legt Vössing einen großen Wert auf eine übergreifende Zusammenarbeit. Vössing Ingenieure arbeiten standortübergreifend an Projekten für Kunden in Deutschland und der ganzen Welt. Wie generell in der Ingenieursbranche üblich, hat sich auch bei Vössing PDF als Container-Format zur Übermittlung von Informationen etabliert und nimmt innerhalb der internen und externen Kommunikationspfade der Projektteams einen hohen Stellenwert ein. Fast alle Dokumente – darunter fallen zum Beispiel Pläne, Gesprächsprotokolle, Bautagesberichte, Messprotokolle, Verträge, Aufmaße, Schriftverkehre, Foto-Dokumentationen – sowie Scans (z. B. Briefe), Office-Dateien und CAD-Zeichnungen werden im Laufe ihres Lebenszyklus nach PDF konvertiert, um letztendlich in der digitalen Bauakte zusammengefügt zu werden.

Der Austausch innerhalb der Projektgruppen, mit Kunden und Projektpartnern erfolgt größtenteils auf elektronischem Wege. Ergebnisse werden auch noch immer häufig als PDF im Anhang von E-Mails geteilt. „Wir stellten fest, dass wir dauernd PDFs erhalten und immer wieder Bearbeitungen daran vorgenommen oder Kommentare eingefügt werden müssen. Statt eine erneute Korrekturschleife zu drehen, kann Arbeitszeit eingespart werden, indem der Empfänger den Autor des Dokuments einfach über die Änderung im PDF informiert und das aktualisierte Dokument dann direkt weiterschickt oder ablegt,“ sagt Bernd Gewehr, Leiter des zentralen Dienstes Informationstechnik bei Vössing.

Aufgrund des häufigen Bedarfs, PDF-Dokumente direkt zu bearbeiten, benötigte die Ingenieurgesellschaft eine leicht bedienbare Applikation für ihre Benutzer. „Niemand ist Experte für PDF-Editoren und wir können auch nicht beliebig viel Geld für eine PDF-Lösung aufwenden. Aus diesem Grund waren unsere Haupt-Anforderungen an einen PDF-Editor: Er muss einfach bedienbar und bezahlbar sein.“ Daher begab sich Vössing auf die Suche nach einer Softwarealternative. Bei ihrer Recherche stieß die Vössing Ingenieurgesellschaft auf Foxit PhantomPDF *Business* und war schnell von der Lösung überzeugt.

Kurze Zeit vorher wurde bei Vössing Office 2010 eingeführt. Aus diesem Grund war auch eine Ribbon-Style Benutzeroberfläche eine der Anforderungen an den neuen PDF-Editor. „PhantomPDF sprach uns aufgrund der Ribbon-Style UI sofort an. Foxits Lösung brachte somit einen hohen Wiedererkennungswert für unsere Mitarbeiter. Die Erfahrung aus der Benutzungsoberfläche von MS Office war bei PhantomPDF direkt anwendbar“, sagt Bernd Gewehr. Einige Mitarbeiter bei Vössing hatten bereits Erfahrungen mit Foxit PhantomPDF in Kundenprojekten gemacht. „Diese Nutzer haben PhantomPDF *Business* befürwortet und gaben uns gutes Feedback zum Produkt. Eine Testphase mit einer ausgewählten Benutzergruppe bestätigte diese Einschätzung.“

Als führende Ingenieurgesellschaft auf den Gebieten Beratung, Planung, Projektmanagement und Bauüberwachung realisiert Vössing seit 40 Jahren Infrastrukturprojekte jeder Größenordnung. Mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet Vössing an über 20 Standorten im In- und Ausland Projekte von der Konzipierung bis zur Inbetriebnahme, weswegen eine gut vernetzte IT-Infrastruktur für das Unternehmen von einer außerordentlichen Wichtigkeit ist.



Bei der durchweg positiven Mitarbeiter-Resonanz und der problemlosen Testphase fiel Vössing die Entscheidung leicht und so schaffte das Unternehmen im Jahr 2012 100 Lizenzen von PhantomPDF *Business* an. Im Jahre 2016 wurden dann weitere 100 Lizenzen erworben.



Ende 2018 bestand erneut großer Bedarf an weiteren Lizenzen mit der Idee PhantomPDF nun zur Standardanwendung zu machen. „Da uns Mitarbeiterzufriedenheit sehr wichtig ist, führten wir eine interne Befragung durch, welchen PDF-Editor unsere Nutzer zukünftig verwenden wollen: Adobe Acrobat oder Foxit PhantomPDF. Die Mehrheit der Anwender entschied sich für PhantomPDF.“

Anfang 2019 erwarb Vössing somit weitere 150 Lizenzen von PhantomPDF *Business*. Die Einführung verlief auch beim zweiten Mal komplett problemlos und ohne Beschwerden. Resultat: „Die Nutzer waren zufrieden. Eine einheitliche Arbeitsplatzgestaltung war ebenso ein wichtiges Kriterium für die Mitarbeiter, damit sie an jedem Vössing- Rechner direkt mit den bekannten Tools arbeiten können“, berichtet Bernd Gewehr.

Bei Vössing wird Foxit PhantomPDF über alle Abteilungen hinweg eingesetzt, wie z. B. HR, Planung, Projektmanagement und Bauüberwachung. Die Nutzer verwenden den Foxit PDF-Editor zum Betrachten, Nachbearbeiten und Modifizieren von PDF-Dokumenten. Scans, Office und CAD werden in der Regel für den weiteren Austausch nach PDF umgewandelt. Anschließend werden die PDF-Dokumente mittels OCR-Texterkennung durchsuchbar und bearbeitbar gemacht. Auf diese Weise lassen sich Dokumente sowie Informationen einfach auffinden und Ergebnisse unkompliziert innerhalb der Projektgruppen teilen. Das vereinfacht zum Beispiel eine spätere Recherche oder den Rückgriff auf ein Bestandsdokument wesentlich und spart Zeit.

Innerhalb eines Bauprojekts bilden die Teammitglieder in den Projektgruppen die sogenannte Bauakte aus. In der Bauakte wird die gesamte Kommunikation und alles, was das Projekt betrifft, dokumentiert, z. B. Pläne (mit Anmerkungen), Verträge, Schriftverkehr etc. Für die Erstellung von Bauakten werden dazu alle relevanten Dokumente der internen und externen Projektbeteiligten zusammengetragen. Dabei handelt es sich um oftmals mehrere tausend Dokumente, die dann im PDF-Format in komplexen Ordnerstrukturen zusammengefügt werden. „Insbesondere bei Projekt- und Bauakten spielt dann auch die Archivierung mit langer Lesbarkeit eine wichtige Rolle. Zu diesem Zweck setzt Vössing auch das Langzeitarchivierungsformat PDF/A ein. Die Mitarbeiter konvertieren dabei die jeweilige Akte nach PDF/A. Auf diese Weise kann die Lesbarkeit in einem größeren Zeitabstand gewährleistet und gesetzliche wie vertragliche Anforderungen eingehalten werden.“

Vössing setzt Foxit PhantomPDF *Business* seit nun über sieben Jahren ein: „Wir sind sehr zufrieden mit PhantomPDF, da das Produkt unsere Mitarbeiter unterstützt, ihre Aufgaben effizient und professionell zu erfüllen. Schließlich ist kaum ein Mitarbeiter ausgebildet als Experte für die PDF-Bearbeitung, daher war uns eine leichte Bedienbarkeit sehr wichtig. Das war bei Foxit PhantomPDF gut erfüllt. Außerdem findet man, trotz der Vielzahl der Funktionen, sehr schnell, wonach man sucht,“ resümiert Bernd Gewehr. „Und das alles zu einem angemessenen Preis. Unsere Anforderungen sind somit sehr gut erfüllt.“